

LAER. Wie jeden dritten Donnerstag im Monat trafen sich auch diesmal Interessierte des „Freundeskreises Partnergemeinden Guénange - Badersleben“ zu einem geselligen Abend. Aktuelle deutsch-französische Themen hatten die Organisatoren vorbereitet.

Was für ein Glücksfall, dass die Eheleute Holtzmer aus Guénange gerade zu Besuch in Laer sind. Als langjähriger Vorsitzender des französischen Partnerschaftsvereins in Guénange mit exzellenten Deutschkenntnissen brachte sich Armand Holtzmer sehr aktiv in die Diskussion ein, teilt der Freundeskreis mit. Neben dem Blick in die Vergangenheit dominierte letztlich das Thema, was zurzeit alle beschäftigt: Wiederherstellung und Bewahrung des Friedens.

Auch Maryse und Sigfried Hillner aus Steinfurt waren gekommen. Wie die Eheleute Holtzmer haben sie sich die Französin aus Château-Renard und ihr jetziger Mann aus Steinfurt bei Partnerschaftstreffen kennengelernt. Beide Ehepaare sind Grenzgänger in weiterem Sinne, das heißt, sie sind in beiden Ländern zu Hause und somit oft auf der Autobahn.

Dabei ist Sigfried Hillner in Frankreich ein neues Verkehrszeichen aufgefallen. Es wurde in den Städten Lyon, Grenoble und Straßburg schon getestet. Das Schild signalisiert eine Spur, die für Fahrzeuge mit mindestens zwei Insassen, für Fahrzeuge mit einem Zero-Emissions-Sticker, Taxis und Busse reserviert ist. Wer die neue Regelung missachtet, riskiert ein Bußgeld von 135 Euro. Ein wichtiger Hinweis für alle Frankreich-Liebhaber.

Für den nächsten offenen Treff am 18. April (Donnerstag) erwartet der Freundeskreis „einen besonderen Gast, der allerlei Überraschungen im Gepäck hat“.

Nähere Informationen gibt es unter info@heimatverein-Laer.de „Freundeskreis Partnergemeinden“.